

Shiloh Jolie-Pitt: Tochter von Angelina Jolie ändert Nachnamen

Die Tochter von Angelina Jolie und Brad Pitt, Shiloh, hat offiziell ihren Nachnamen «Pitt» abgelegt und heißt nun «Shiloh Jolie».

Los Angeles (dpa) – In einer bedeutenden persönlichen Entscheidung hat Shiloh Nouvel Jolie, die Tochter von Angelina Jolie und Brad Pitt, am 27. Mai 2023, an ihrem 18. Geburtstag, ihren Nachnamen „Pitt“ offiziell abgelegt. Dies geschah durch einen Antrag bei einem Gericht in Los Angeles, der nun bewilligt wurde. Der neu registrierte Name der jungen Frau lautet schlicht „Shiloh Jolie“.

Shiloh, die am 27. Mai 2006 in Namibia geboren wurde, ist das älteste von drei leiblichen Kindern des berühmten Ex-Paares. Neben Shiloh gibt es noch die 16-jährigen Zwillinge Vivienne und Knox. Pitt hat außerdem die Rolle des Vaters für Jolies drei adoptierte Kinder – Maddox (23), Pax (20) und Zahara (19) – übernommen. Diese Entscheidung von Shiloh könnte ein Zeichen für ihre Unabhängigkeit und Identität sein.

Der Weg zum neuen Namen

Die Entscheidung, den Nachnamen ihres Vaters abzulegen, könnte für Shiloh auch symbolisch für den Wunsch nach einem eigenen Lebensweg stehen. Nach jahrelangen turbulenten Ereignissen in der Öffentlichkeit, die die Trennung ihrer Eltern im Jahr 2016 und die anschließenden Rechtsstreitigkeiten um das Sorgerecht und andere Themen einschlossen, ist der Schritt bedeutend. Berichten zufolge hat Shiloh, mittlerweile ein junger

Erwachsener, den Wunsch, ihre eigene Identität zu finden, immer stärker verfolgt.

Die Eltern, die einst als „Brangelina“ bekannt waren, hatten eine der glamourösesten Beziehungen in Hollywood. Ihre Kennenlerngeschichte am Set des Films „Mr. und Mrs. Smith“ und die Hochzeitsfeier 2014 wurden von Medien weltweit verfolgt. Doch die Inhaber des Traumpaares hatten immer wieder mit Herausforderungen zu kämpfen, die kulminierten in einer emotionalen Trennung, die sowohl für die Kinder als auch für die Öffentlichkeit schmerzhaft war. Jolie warf Pitt damals vor, gewalttätig gegenüber ihr und den Kindern geworden zu sein, was zu jahrelangen Streitereien führte.

Shiloh hat nicht nur das Bedauern um die public Troubles erlebt, sondern sich auch entschieden, in die Fußstapfen ihrer Mutter zu treten. Sie hat als Synchronsprecherin im beliebten Film „Kung Fu Panda 3“ gearbeitet, was ihren Wunsch unterstreicht, im Bereich der Kunst, ähnlich wie ihre Eltern, aktiv zu sein.

Ein neuer Lebensabschnitt

Die Entscheidung, den Familiennamen Pitts abzulegen, stellt für Shiloh einen Neuanfang dar. Indem sie „Jolie“ als neuen Namen wählt, verbindet sie sich stark mit ihrer Mutter und dessen Identität. Diese Entscheidung könnte auch unbewusst als Teil des Prozesses der Selbstfindung interpretiert werden, in deren Verlauf viele junge Erwachsene einen neuen Nachnamen annehmen oder ihren Vornamen ändern, um ihrer neuen Lebenssituation gerecht zu werden.

Für die Öffentlichkeit bleibt Shiloh eine faszinierende Persönlichkeit, die geschaffen wurde durch die Strahlkraft ihrer Eltern und die Herausforderungen einer Scheidung. Ihre Entscheidungen werden daher nicht nur für sie selbst relevant sein, sondern auch für Fans, die ihr und den entstehenden Geschichten von „Brangelina“ weiterhin folgen.

Ein Blick in die Zukunft

Shiloh Jolie hat mit ihrem Namenswechsel einen bedeutenden Schritt in Richtung persönlicher Freiheit unternommen. Wie viele andere in der Unterhaltungsindustrie könnte auch Shiloh noch viel von sich hören lassen. Ihre Verbindung zur Schauspielwelt ist längst etabliert, und sie wird sicherlich versuchen, ihre eigene Stimme und Identität innerhalb der Branche zu finden und auszudrücken.

Während die Welt den Lebensweg von Shiloh beobachtet, bleibt abzuwarten, wie sie ihre Karriere gestalten wird und welchen Einfluss ihre familiäre Herkunft auf ihr zukünftiges Schaffen haben könnte. Diese Entwicklung könnte sowohl spannend als auch inspirierend für viele junge Menschen sein, die ähnliche Erfahrungen und Herausforderungen durchleben.

Shilohs Bedeutung und Einfluss in der Unterhaltungsindustrie

Shiloh Nouvel Jolie-Pitt, auch bekannt als Shiloh Jolie, ist nicht nur Tochter eines der bekanntesten Paare in Hollywood, sondern hat sich auch als eigene Persönlichkeit in der Unterhaltungsindustrie etabliert. Ihre Rolle als Synchronsprecherin in «Kung Fu Panda 3» ist ein Beispiel dafür, wie sie bereits frühzeitig in die Fußstapfen ihrer berühmten Eltern tritt. Angesichts der Bekanntheit ihrer Mutter Angelina Jolie und ihres Vaters Brad Pitt, wird Shiloh oft unter dem Licht der hohen Erwartungen betrachtet.

In den letzten Jahren haben sich auch andere Kinder von Prominenten in der Film- und Musikindustrie einen Namen gemacht. Shilohs Geschwister, insbesondere Maddox und Pax, zeigen ebenfalls Talente in kreativen Bereichen, was die Dynamik innerhalb dieser berühmten Familie zusätzlich interessant macht. Diese Entwicklung führt oft zu Diskussionen über den Einfluss von Celebrity-Kindern in der Popkultur und wie

deren Werdegang durch das Erbe ihrer Eltern geprägt wird.

Familienstruktur und Adoption

Shiloh ist das älteste leibliche Kind von Angelina Jolie und Brad Pitt, aber die Familie hat auch eine bedeutende Geschichte im Bereich der Adoption. Angelina Jolie, die sich als Menschenrechtsaktivistin einen Namen gemacht hat, adoptierte drei Kinder aus verschiedenen Ländern: Maddox aus Kambodscha, Pax aus Vietnam und Zahara aus Äthiopien. Diese Elemente der Familiengeschichte zeigen ein Engagement für eine vielfältige und inklusive Familienstruktur, was in der heutigen Zeit zunehmend geschätzt wird.

Die Entscheidung von Shiloh, den Nachnamen «Pitt» abzulegen, könnte auch als ein symbolischer Schritt interpretiert werden, um ihr eigenes Identitätsgefühl zu stärken, während sie gleichzeitig das Erbe und die Werte ihrer Mutter ehrt. Die Öffentlichkeit hat in den letzten Jahren ein wachsendes Interesse an familieninterne Dynamiken bei Prominenten beobachtet, besonders wenn es um das Thema Adoption und die Wahrnehmung von Identität in so exponierten Situationen geht.

Rechtsfragen rund um Namensänderungen

Die Entscheidung, den Nachnamen zu ändern, ist in den USA ein rechtlicher Prozess, der für Erwachsene und Minderjährige spezifische Anforderungen stellt. Shiloh, die nun 18 Jahre alt ist, konnte den Antrag rechtlich selbst einreichen, was ihr eine größere Autonomie über ihre Identität und ihren Namen gibt. Solche Entscheidungen sind nicht nur eine Frage des persönlichen Wunsches, sondern auch rechtliche Angelegenheiten, die das Selbstbild und den sozialen Status eines Individuums beeinflussen können.

Das Gericht in Los Angeles hat den Antrag genehmigt, was der offiziellen rechtlichen Entfaltung von Shilohs Identität entspricht. Diese Art der Namensänderung ist in den USA zwar nicht

alltäglich, aber sie kann in Fällen wie diesem, wo prominente und öffentliche Identitäten involviert sind, von besonderem Interesse sein. Solche rechtlichen Veränderungen werden auch von Fachleuten in den Bereichen Recht und Soziologie analysiert, um die Auswirkungen auf das individuelle und gesellschaftliche Verständnis von Identität zu verstehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de